

# Energie-Förderungen für Betriebe

Stand: 21.08.2025

Was wird gefördert? 
 Wie hoch ist die Förderung? 
 Wann und wie lange kann ein Antrag gestellt werden?

**Beratung**

**WIN – Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark**

Regionalprogramm für betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften; bietet Information, Beratung und Förderung für steirische Betriebe, Gemeinden, Vereine, kirchl. Organisationen, Bildungseinrichtungen

Beratung zu den Kernbereichen durch gewählte/n WIN-Berater/in:

- Nachhaltige Unternehmensführung (CSR, NH-Management)
- (Umwelt-) Managementsysteme (EMAS, ISO14001 / IMS, ÖKOPROFIT, Umweltzeichen, Re-Zert.)
- Umwelt- und Klimaschutz (Energie, Klimabilanzierung, Klimafitte Außenbegrünung, Mobilität, Ressourcen (Abfallvermeidung, Ökobilanz, Küchenprofit, ...))

70% für Impulsberatung; 50% für andere anerkannte Beratungsleistungen; max. Förderung je nach Bereich zw. 18 und 160 Berater:instunden á 100€

Fördereinreichung und -abwicklung durch gewählte/n WIN-Berater/in

Fördergeber: öffentlich-öffentliche Partnerschaft d. Landes Stmk., WKÖ Stmk. u. Klimafonds  
Website: <https://www.win.steiermark.at/cms/beitrag/12805221/160895618>

Ansprechpartner in der LEA – Lokale Energieagentur:  
 Robert Frauwallner, [frauwallner@lea.at](mailto:frauwallner@lea.at), 03152 38911 501

**Gebäudesanierung**

<p><b>Umfassende Sanierung:</b></p> <p> Kombinierte Sanierungsmaßnahmen (z.B. Dämmung Fassade, oberste Geschoßdecke, Fenstertausch) und Fassaden- und Dachbegrünungen bei Gebäuden, die älter als 15 Jahre alt sind.</p> <p> max. 30 % der Kosten</p> <p> laufend, Antragstellung VOR Beauftragung</p>	<p><b>Einzelmaßnahmen:</b></p> <p> Einzelne Sanierungsmaßnahmen (Dämmung Fassade, oberste Geschoßdecke, Fenstertausch) bei Gebäuden, die älter als 15 Jahre alt sind.</p> <p> max. 30 % der Kosten</p> <p> laufend, Antragstellung nach Umsetzung, spät. 6 Monate nach Rechnungsdatum</p>
--	---

Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC  
Website: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe> -> Gebäude

Ansprechpartnerin in der LEA – Lokale Energieagentur:  
 Doris Koza, [koza@lea.at](mailto:koza@lea.at), 03152 38911 515



## Photovoltaik und Stromspeicher

### EAG-Investitionszuschuss:

☞ Für Photovoltaikanlagen u. Stromspeicher

Kategorie A: bis 10 kWp; Kategorie B: > 10 - 20 kWp

Kategorie C: > 20 - 100 kWp; Kategorie D: > 100 - 1000 kWp

☞ Für Stromspeicher im Zuge einer PV-Errichtung, wenn Größenverhältnis eingehalten wird (min 0,5 kWh Speicherkapazität pro installierter kWp PV-Engpassleistung).

👤 max. 30 % der Kosten;

Kat. A: 160 €/kWp, Kat. B: 150 €/kWp

Kat. C: ≤140 €/kWp, Kat. D: ≤130 €/kWp

Speicher: 150 €/kWp

Zuzüglich „made in Europe-Bonus“ für Module, WR, Speicher

⌚ **3. Fördercall 8.10. – 22.10.2025**, Antragstellung VOR Inbetriebnahme

Fördergeber: Bundesförderung, BMWET / Abwicklung durch EAG-Abwicklungsstelle

Website: <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/>

Ansprechpartner in der LEA – Lokale Energieagentur:

Doris Koza, [koza@lea.at](mailto:koza@lea.at), 03152 38911 515



## Thermische Solaranlagen

### Thermische Solaranlage < 100 m²:

☞ Neuerrichtung und Erneuerung von thermischen Solaranlagen < 100 m² für Warmwasserbereitung / Raumheizung / Prozesswärme

👤 max. 30 % der Kosten, max. 195 Euro/m²

⌚ laufend, Antragstellung nach Umsetzung, spät. 6 Monate nach Rechnungsdatum

### Thermische Solaranlage ≥ 100 m²:

☞ Solaranlagen ≥ 100 m² für Warmwasseraufbereitung / Raumheizung / Prozesswärme UND Solaranlagen f. d. Antrieb von Kühlanlagen (unabh. v. Kollektorfläche)

👤 max. 20 % der Kosten

⌚ laufend, Antragstellung VOR Umsetzung

Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC

Website: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe> -> Wärme -> Solaranlagen

Ansprechpartnerin in der LEA – Lokale Energieagentur:

Doris Koza, [koza@lea.at](mailto:koza@lea.at), 03152 38911 515

<b>Heizung</b>		
<b>Erneuerbare Wärme- erzeugung &lt; 100 kW – Tausch fossile Heizung:</b> <p>☞ Umstellung von fossil (Öl, Gas, Allesbrenner, Strom) auf erneuerbar (Holz, Wärmepumpe, Fernwärme) &lt; 100 kW.</p> <p>🏠 50 % der Kosten, max. 12.000 Euro</p> <p>⌚ laufend, Antragstellung nach Umsetzung, spät. 6 Monate nach Rechnungsdatum</p>	<b>Erneuerbare Wärme- erzeugung &lt; 100 kW – Neubau oder Tausch nicht- fossile Heizung:</b> <p>☞ Umstellung von nicht-fossiler Heizung oder Neubau (Holz, Wärmepumpe, Fernwärme) &lt; 100 kW.</p> <p>🏠 max. 50 % der Kosten, max. 7.000 Euro</p> <p>⌚ laufend, Antragstellung nach Umsetzung, spät. 6 Monate nach Rechnungsdatum</p>	<b>Erneuerbare Wärme- erzeugung ≥ 100kW:</b> <p>☞ Errichtung von Holzheizungen, Wärmepumpe, Fernwärmeanschlüssen ≥ 100 kW.</p> <p>🏠 Wärmepumpe, Biomasse: max. 45 % der Kosten, pauschaliert nach Nennleistung</p> <p>⌚ laufend, Antragstellung VOR Beauftragung</p>
<p>Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC</p> <p>Website: <a href="https://www.umweltfoerderung.at/betriebe">https://www.umweltfoerderung.at/betriebe</a> -&gt; Wärme -&gt; gewähltes Heizsystem</p> <p>Ansprechpartnerin in der LEA – Lokale Energieagentur: Doris Koza, <a href="mailto:koza@lea.at">koza@lea.at</a>, 03152 38911 515</p>		

<b>Kultur- und Sportstätten und Rettungsorganisationen</b>
<b>Energieeffiziente Kulturstätten, Sportstätten und Rettungsorganisationen:</b> <p>☞ Thermische Sanierung, Heizungsumstellung, thermische Solaranlagen, Energiesparmaßnahmen (wie Lüftung, Wärmerückgewinnung, Heizungsoptimierung, LED-Umstellung) und die effiziente Kühlung bei Kulturstätten, Sportstätten und Rettungsorganisationen (Ausnahme: Feuerwehren).</p> <p>🏠 max. 50 % der Kosten</p> <p>⌚ solange Budget vorhanden ist, Antragstellung VOR Beauftragung</p>
<p>Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC</p> <p>Website: <a href="https://www.umweltfoerderung.at/betriebe">https://www.umweltfoerderung.at/betriebe</a> -&gt; Gebäude</p> <p>Ansprechpartnerin in der LEA – Lokale Energieagentur: Doris Koza, <a href="mailto:koza@lea.at">koza@lea.at</a>, 03152 38911 515</p>

<b>Energie sparen</b>	
<p><b>Wärmerückgewinnung &lt; 100 kW und Umluftsysteme &lt; 50.000 m³/h:</b></p> <p>☞ Kühl- und Tiefkühlanlagen sowie Prozesskälte- und Klimaanlage, Wärme-Kälte-Verbundsysteme); Lüftungsanlagen (sofern nicht vorgeschrieben lt. OIB RL 6); Umluftsysteme</p> <p>🏠 max. 30 % der Kosten, max. 160 €/kW bzw. 600 € pro 1000 m³/h Nennvolumenstrom</p> <p>⌚ laufend, Antragstellung nach Umsetzung, spät. 6 Monate nach Rechnungsdatum</p>	<p><b>Energiesparmaßnahmen, Wärmerückgewinnung ≥ 100 kW:</b></p> <p>☞ Effizienzsteigerungen bei industriellen Anlagen, Wärmerückgewinnungen an Kälteanl. (sofern nicht vorgeschrieben lt. OIB RL 6), Wärmerückgewinnungen bzw. Nutzung ungenutzter Wärmeströme, <b>Heizungs-optimierung</b> mit Einsparung min. 10%</p> <p>🏠 bis 150.000€ Investsumme: max. 25 % der Kosten, max. 750 €/ eingesparter t CO<sub>2</sub></p> <p>&gt;150.000€ Investsumme: max. 35%, max. 750 €/ eingesparter t CO<sub>2</sub></p> <p>⌚ laufend, Antragstellung VOR Beauftragung</p>
<p>Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC  Website: <a href="https://www.umweltfoerderung.at/betriebe">https://www.umweltfoerderung.at/betriebe</a> -&gt; Energiesparen</p> <p>Ansprechpartnerin in der LEA – Lokale Energieagentur:  Doris Koza, <a href="mailto:koza@lea.at">koza@lea.at</a>, 03152 38911 515</p>	

<b>Flächenrecycling</b>
<p><b>Flächenrecycling:</b></p> <p>☞ Unterstützung von Projekten zur Entwicklung und Nutzung von derzeit nicht mehr oder nicht entsprechend dem Standortpotenzial genutzten Flächen und Objekten im Ortsgebiet. Gefördert werden Entwicklungskonzepte zur Wiedernutzung sowie Untersuchungen des Untergrundes und der bestehenden Bausubstanz und Planungen von Erschwerissen, die sich aus der Lage im Ortszentrum ergeben. (NICHT förderbar: Revitalisierung/ Sanierung/ Umbau, Ortskernbelebung, Entsiegelungsmaßnahmen)</p> <p>🏠 Entwicklungskonzept: max. 75 % d. Kosten, max. 60.000 €  Untersuchungen: max. 75% d. Kosten, max. 50.000 €  Vorplanung standortbedingter Mehraufwand: max. 50% d. Kosten, max. 15.000 €</p> <p>⌚ nächster Call: <b>30.09. 2025</b>, Programm geöffnet bis vorauss. Frühjahr 2027, Antragstellung VOR Beauftragung</p>
<p>Fördergeber: Bundesförderung, Klimafonds / Abwicklung durch KPC  Website: <a href="https://www.umweltfoerderung.at/betriebe">https://www.umweltfoerderung.at/betriebe</a> -&gt; Flächenrecycling</p>

## Aktive Mobilität

**Betriebliche Gesundheitsförderung und Aktive Mobilität:**

- ☞ Umsetzung zeitgemäßer BGF-Ansätze in Kombination mit Aktiver Mobilität  
Förderbar sind Personalkosten int. Projektleitung, Beratungen, Befragungen und Maßnahmen, Qualifizierungen, (keine Infrastrukturanschaffung)
- 📌 80 % der Kosten, in begründeten Fällen bis zu 100%, max. 40.000 Euro (Dauer: 1 - 2 Jahre)
- 🕒 Antragstellung **bis 31.12.2025**, min. 4 Monate VOR Projektbeginn;  
Voraussetzung: kein laufendes BGF-Projekt bzw. 2023 o. 2024 keine Unterstützung des FGÖ/ BGF im Bereich Aktive Mobilität

Fördergeber: Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)  
Website: [https://fgoe.org/bgf\\_aktive\\_mobilitaet](https://fgoe.org/bgf_aktive_mobilitaet)

## Energie spenden ist steuerlich absetzbar und hilft direkt

Das **Österreichische Rote Kreuz** ruft zum Energiespenden auf:  
**„Gemeinsam gegen Energiearmut!“**

Betriebe, die Solarstrom produzieren, können einen Anteil der Überschussproduktion spenden. Dieser kann als wertvolle Hilfe an bedürftige Haushalte weitergegeben werden.

Auch für Haushalte mit stabilem Einkommen gilt: „Die Energiearmut nimmt rasant zu. Für viele Menschen bedeuten die hohen Kosten das Abrutschen in die Armut.“ – Gerry Foitik, Bundesrettungskommandant, Österreichisches Rotes Kreuz

Die Stromspende gilt als Sachspende und ist steuerlich absetzbar.

Mehr Information unter: <https://www.rotekreuz.at/ich-will-helfen/stromspenden> bzw. bei Mag. Stefanie Ruck, +43 1 58 900 525, [stefanie.ruck@rotekreuz.at](mailto:stefanie.ruck@rotekreuz.at)

Keine vollständige Liste. Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Eine Bundesförderung kann mit einer Landesförderung kombiniert werden.  
Die Kombination von zwei Bundesförderungen oder zwei Landesförderungen ist nicht möglich.

**Nähere Informationen:**

Maria Eder, 03152 38 911 503, [eder@lea.at](mailto:eder@lea.at)  
Lokale Energieagentur – LEA GmbH, Mühldorf 165, 8330 Feldbach

Erstellung im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion  
Netzwerk Südost